Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 504/2014/HE/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 04.03.2014
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: 7/112.214

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	17.03.2014	öffentlich

Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges an den Übergängen "Grauer Esel - Lehmweg" und "Seniorenheim - Apotheke"

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Schaffung von zwei Fußgängerüberwegen (FGÜ) beim Übergang „Grauer Esel – Lehmweg“ und „Seniorenheim – Apotheke“ gestellt. Als Begründung wird angeführt, dass an beiden Standorten der Lehmweg sehr häufig überquert werden muss um zu den Bushaltestellen, Einkaufsmöglichkeiten oder der Schule zu gelangen. Besonders die Bewohner der Straße Voßkuhl sind hiervon betroffen. Im Bereich Grauer Esel kommt ferner hinzu, dass die Einmündung schwer einsehbar ist, das Sichtfeld für Fußgänger und Radfahrer durch parkende Fahrzeuge zusätzlich eingeschränkt wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Einrichtung von FGÜs muss beim Kreis Pinneberg, Straßenverkehrsbehörde, beantragt werden. Es gibt die „Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen“ nach diesen die Voraussetzungen geprüft werden.

Laut Richtlinie dürfen FGÜs u.a. nur dort angelegt werden, wo auf beiden Fahrbahnsseiten ein Gehweg oder ein weiterführender Fußweg vorhanden ist. Dies ist im Lehmweg leider nicht der Fall. Es gibt nur auf einer Seite einen durchgängigen Gehweg

Ferner müssen bestimmte Fußgänger-Querungszahlen erfüllt werden, damit die Einrichtung von FGÜs gerechtfertigt ist. So ist z.B. bei 200-300 Kfz/h eine Fußgängerquerung von 50-100 Fußgängern pro Stunde notwendig. Die Fahrzeuganzahl mag vermutlich erreicht werden, jedoch die Anzahl der Fußgänger, die beide FGÜs queren wollen, werden sicherlich nicht erreicht.

Insofern würde ein Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde höchstwahrscheinlich abgelehnt werden.

Finanzierung:

Die Kosten der Markierung müssten von der Gemeinde übernommen werden.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Bauausschuss beschließt, dass ein Antrag auf Einrichtung beider FGÜs bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt wird.
- b) Der Bauausschuss beschließt, dass kein Antrag gestellt wird.

Neumann

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion